

## Alternative Behandlungsmöglichkeiten von Allergien und Pollinosis

Von Dr. Jürgen Buchbinder, E-Mail: [dr.j.buchbinder@t-online.de](mailto:dr.j.buchbinder@t-online.de)

Der Autor würde sich über Anmerkungen und Vorschläge zu diesem Beitrag freuen.

**In diesem Artikel werde verschiedene alternative Behandlungsmethoden der Allergien und Pollinosis beschrieben. Manche Behandlungsmöglichkeiten sind kombinierbar.**

### I. Allgemeine therapeutische Maßnahmen

**Sie dienen zur Unterstützung der alternativen Therapie oder stellen zum Teil schon selbst alternative Behandlungsmethoden dar.**

1. Auslösende Allergene meiden (abends die Haare waschen)
2. Lebensführung harmonisieren
3. Abwehrbarrieren gegen Allergene stärken (Nase innen mit Vaseline einschmieren). Stärkung von Haut/Schleimhaut, Darm, Atemwegen; Prophylaxe und Therapie von Infektionen; kein Rauchen; keine schadstoffbelastete Luft.
4. Symptomunterdrückende Therapieformen vermeiden (Corticosteroide, Antibiotika, Antiphlogistika)
5. Toxine und Herdbelastungen ausleiten/therapieren; ausleitende Verfahren, Bioresonanztherapie, Homöopathie, Akupunktur, orthomolekulare Medizin, Heilfasten.
6. Umstimmende Maßnahmen: Eigenbluttherapie, Enzymtherapie, Phytotherapie, Homöopathie
7. Spezifische immunstimulierende Maßnahmen: Gegensensibilisierung nach Theurer (s. u.)

**II. Pollinosis-Therapie nach Stickel: Diese Behandlung wurde in der 70-er Jahren von Allgemeinmedizinern und HNO-Ärzten häufig praktiziert. Immunsystem und allergische Reaktionen sind eng miteinander verknüpft. Immunologen fanden heraus, dass Pollinosis und auch andere Allergien mit Gammaglobulinen therapierbar sind.**

**Die Erfolgsquote beträgt in der Pollensaison 60%. Der genaue Mechanismus ist meines Wissens bisher nicht geklärt. Nach einigen Jahren dieser Therapie gibt es bei einigen Patienten Jahre der Beschwerdefreiheit ohne irgendeine Behandlung.**

Gamma-Globuline/ z.B. 5 ml/2 ml

Beginn/1. Jahr	Folgetherapie/2. Jahr	Folgetherapie/3. Jahr
Tag 0 – 2 Ampullen	Tag 0 – 1 Ampulle	wie 2. Jahr
Tag 3 – 1 Ampulle	Tag 3 – 1 Ampulle	
Tag 6 – 1 Ampulle	Tag 6 – 1 Ampulle	
Tag 9 – 1 Ampulle		
Tag 18 – 1 Ampulle		
Tag 36 – 1 Ampulle		

Beriglobin: 1 ml enthält 160 mg Protein vom Menschen (95% Immunglobuline)

**Wichtig: Chargennummer dokumentieren!**

### III. Reizkörpertherapie:

**Die meisten dieser Behandlungsformen sind prophylaktisch vor der Pollensaison durchzuführen, einige jedoch auch während der Saison.**

Echinacea-Präparate: siehe Rote Liste

Injektionsmittel nur noch homöopathisch; Echinacea D4/Staufen-Pharma

Ein gutes Echinacea-Präparat war früher Ermsech von der Firma Heumann. Auch dieses Präparat war während der Pollensaison anzuwenden und zeigte 60% Erfolg. Leider ist das Präparat nicht mehr auf dem Markt. Das Präparat enthielt Echinacea und Calcium. Man kann diese Inhaltsstoffe auch getrennt geben.

(z.B. 3 X täglich Echinacea und 3 X täglich Calcium). Es zeigt die gleichen guten Ergebnisse.

Ameisensäure-Therapie:

Acidum formicicum D6/D12 (DHU)

Injektionen s. c./i. v. alle 2 Tage bis 4 Wochen

Cupridium (DHU):

(Cuprum colloidal D4 0,1 g und Acidum formicicum D4 0,1 g)

Injektionen s. c., i. m., i. v. alle 3 Tage

Eigenbluttherapie:

Unverändertes Eigenblut: 0,1 – 0,5 – 1,0 – 5,0 ml

Hämolysiertes Eigenblut: 1,5 ml Blut und 0,5 ml Aqua dest.

Eigenserumbehandlung: 60 ml Blut im Kühlschrank lassen, dann 1 ml Serum i. m.

Eigenblut mit Kurzwellenbestrahlung

Unverändertes Eigenblut: nur alle 3 Tage 0,1 – 0,5 – 1,0 – 2,0 ml – 5,0 ml

Aus der Vene entnehmen und i. m. injizieren

Potenziertes Eigenblut (Pädiatrie: rezidivierende Infekte, Infektionskrankheiten)

C1 = 1 Tropfen Patientenblut + 100 Tropfen Alkohol 30%, davon

C2 = 1 Tropfen C1 und 100 Tropfen Alkohol, davon

C3 = 1 Tropfen C2 und 100 Tropfen Alkohol

Eigenbluttherapie bei Heuschnupfen/alle 3 Tage

Januar: 1 ml Eigenblut + 1 Amp. Acid. form. D6

Februar: 2 ml Eigenblut + 1 Amp. Acid. form. D12

März: 5 ml Eigenblut + 1 Amp. Cupridium DHU

**Diese Variante der Eigenbluttherapie vor der Pollensaison zeigt gute Ergebnisse.**

Variante: 2 ml Eigenblut konstant

Gegensensibilisierung nach Theurer:

8 ml Serum in Monovette oder 0,65 nl in Minivette mit Zitrat an *Firma Vitorgan, Postfach 4240, 73745 Ostfildern.*

Blutentnahme im Allergieschub! Man erhält eine Verdünnungsreihe von der Firma, die s. c. oder oral gegeben wird.

Eigenblut + Regasinum antallergicum (Apis melifica D4, Aralia racemosa D3, Naja tripudians D8, Acidum formicicum D6) jeden 2. Tag.

Thymuspräparate:

Immunstimulantien Rote Liste (z.B. Thym-uvocal u. a.)

Indikationen: Spezifische Immunstimulierung, allgemeine Abwehrschwäche, Rheuma, Präkanzerosen, Tumoren, Allergien (Thymojekt)

**IV. Orthomolekulare Medizin**

**Die orthomolekulare Medizin behandelt mit Vitaminen, Mineralien, Spurenelementen und sekundären Pflanzenstoffen. Als Begleitmedikation unterstützt sie die anderen Behandlungsarten sehr gut.**

Vit. C.:	steigert die Histaminelimination
Calcium:	senkt die Histaminfreisetzung
Mangan:	senkt die Histaminfreisetzung
Methionin:	senkt die Histaminspiegel (Methylierung)
Magnesium:	Antihistaminbildung (leichten Grades)
Vitamin A/Provitamin A und Panthotensäure:	wichtig für die Cortisolsynthese

**V. Akupunktur**

**Diese Therapieform ist vor der Pollensaison und auch während der Pollensaison durchzuführen. Es finden sich sehr gute Therapieerfolge.**

**Die Basistherapie ist hier angegeben; dazu wurden Blütenessenzen angegeben, welche Bezug zu den Akupunkturpunkten haben.**

Ni 7: Crap Apple, Lotus; Goldenrod; Violet

Histaminpunkt: Queen Anne's Lace, Morning Glory

3E5: Snap Aragon; Violet (+Ni 7)

MP4: Easter Lilz, Echinacea, Interferon

Allergie-Achse 3E5 Gold-MP4-Gold (Regel mittag- Mitternacht)

ZA2 gegen Allergie

ZA 2 links und ZB1 rechts bei Pollinosis

Queen Anne's Lace (Bl 40): auch bei Nahrungsmittelallergien

Di 11 (leitet Hitze aus)

Ohrakupunktur-Pollensaison:

Basistherapie-Rechtshänder:

ACTH-Punkt re. Gold

Histamin-Punkt links Gold, rechts Silber

Interferon-Punkt links Gold

Thymus-Punkt links Gold

Lokaltherapie:

Punkt Nase bds. Gold

Punkt NNH bds. Gold

Punkt Auge bds. Gold

Punkt Lu 7 (Lu9) rechts Gold, links Stahl

Therapiemöglichkeiten der Punkte außer Akupunktur bei Kindern: Laser; Akupressur

Ohrakupunktur/außerhalb der Saison

Störfelddiagnostik-/Therapie: Narben, Zähne, Tonsillen, NNH/Schadstoffe:

Schwermetalle (Hg), Formaldehyd u. a./ chronische Entzündungen: Gallenblase, Appendix, u. a. Darmdysbiosen.

Körperakupunktur/ in der Pollensaison:

Le 13 re Gold; Bl 40 links Gold

MP 4 links Gold-3E5 links Gold (Mittag-Mitternacht)

Chakra-Achse: KG 21 Gold-LG 14 Gold

KG 21/Thymuspräparate-LG 14/Calcium

Lokaltherapie/Stahlnadeln:

Nase: Di 20 bds., Ying Tang

Augen: Bl 1, Gb1, Ma 2, EX HN 6

Lunge: Bl 13, Lu 1, Ni 27, Lu 7, Ma 40, KG 17, KG 22

Punkte zur Ergänzung:

KS 6, Ni 6, Le 9, MP 6, MP 10, LG 13, Di 11, Di 4, Lu 15

**Therapiemöglichkeiten der Punkte außer Akupunktur bei Kindern:****Akupressur, Laser, Moxa; HF-Expert Gerät: HF5/KG 8-HF6/LG 4****VI. TCM****Die TCM kennt die Pollinosis nicht. Seit den letzten Jahrzehnten hat die chinesische Bevölkerung zunehmend Probleme mit Pollinosis und Allergien. Man hat dann versucht, nach der TCM diese Krankheit zu erklären und Behandlungskonzepte zu entwickeln.**

Allgemeines:

Westlich: allergische Rhinitis

TCM: „bi yuan“-mehr Sinusitis

Ursachen der allergischen Rhinitis:

1. Schwäche der Abwehr-Qi-Systeme von Lu u. Ni und LG.
2. Ansammlung von Wind in der Nase (Ni hat über LG Verbindung mit der Nase)

Manifestation der allergischen Rhinitis:

Faktor „Wind“ befällt den Lu-Meridian der Nase

- a. durch wiederholtes Eindringen von Wind
- b. durch vorbestehende Schwäche des Abwehr-Qi-Systems von Ni u. LG beides führt zu Innitation: Eindringen von Wind-Kälte

Allergische Rhinitis:

1. Saisonale allergische Rhinitis
2. perennische allergische Rhinitis

## TCM

### 1. Saisonale allergische Rhinitis

- a. Wind-Kälte: Niesen, viel wässriges Sekret, blasses Gesicht, verstopfte Nasen, kein Durst, leichter Kopfschmerz.  
Therapie: Wind-Kälte vertreiben, verteilende absteigende Funktion des Lungen-Qi wieder instand setzen.  
Bl 12, Bl 13, Lu 17, Di 20, Ex HN 14, Yin Tang, LG 23, Gb 20.
- b. Wind-Hitze; Niesen, fließende Nase mit weißem wässrigem Sekret, Jucken im Rachen, juckende und rote Augen, leichter Durst  
Therapie: Wind vertreiben, Hitze beseitigen, Verteilen und Absteigen des Lungen-Qi wiederherstellen.  
Bl 12, Bl 13, Di 4, Di 20, ExHN 14, Yin Tang
- c. Therapie der Wurzel/außerhalb der Pollenzeit.  
Tonisieren der Abwehr-Qi-Systeme von Lu und Ni, Stärken des LG  
LG 4 und KG 4, Bl 23, Ni 13, B 13, LG 12, LG 24, Gb 20, LG 14, Dü 3 u. Bl 62.

### 2. Perennische Rhinitis:

Manifestation und Wurzel gleichzeitig therapieren!

Abwehr Qi-System von Lu und Ni stärken. LG stärken, Oberfläche festigen, Wind vertreiben.

Bl 13, LG 12, KG 12, Ma 36, LU 7, Lu 9, Di 4, Di 20, ExHN 14, LG 23, Dü 3 u. Bl 62, LG 14, Gb 20, LG 24, Bl 23, Ni 3, LG 4, KG 4 .

## VII. Bioresonanztherapie:

Energetisches Behandlungsverfahren; Therapieeinsatz elektromagnetischer Oszillationen des Körpers.

Grundlagen: Akupunktur und Quantenphysik (Morell)

**Therapieprinzip: Pathologische, disharmonische Frequenzen invertieren und damit löschen. Geschwächte, gesunde, harmonische Frequenzen stärken.**

Konstitutionstherapie

Entlastungstherapie

Ausleitungstherapie

Bioresonanztherapie (BRT) – interne Frequenzen

Multiresonanztherapie (MRT) – externe Frequenzen

Vega-MRT: Matrix-Rgenerationstherapie

Vega-STT: Stoffwechselltest/Therapieverfahren

**Es wurde vielfach über gute Therapieerfolge berichtet. Einige Kollegen sind allerdings der Meinung, dass die Wirkung nicht sehr lange anhält.**

## VIII. Homöopathie

Es kam nach der Wende zu einem rasanten Anstieg von Allergien und Pollinosis in den neuen Bundesländern: Der Autoverkehr hat zugenommen, nicht aber die

allgemeine Luftverschmutzung. Ostdeutsche Mütter rauchen mehr als früher.

Wohnungsheizungen wurden von Holz/Kohle auf Öl/Gas-Zentralheizung umgestellt. Die Zahl der Haustiere hat sich verdoppelt. Über 90% der Wohnungen haben jetzt Teppichböden; die Feuchtigkeit in den Wohnungen ist gestiegen durch bessere Isolierung, die den Luftaustausch verringert.

Der Ernährungsfaktor hat sich auch geändert: der Fettverbrauch ist gestiegen. Fette sind wichtig für den Arachidonsäure-Zyklus und die Leukotrienen-Bildung.

Türkische Kinder, die in Deutschland leben, haben wenige / keine Allergieprobleme. Nach der Ursache wird zur Zeit geforscht.

Eine verminderte Stimulation des Immunsystems durch Mikroben in der frühen Kindheit wird als Ursache für die Entstehung von Allergien diskutiert. Unterschiede in der Zusammensetzung der Darmflora bestätigen diesen Zusammenhang. Es kann sich eine verschobene Relation zwischen Th 1 und Th 2 Zellen einstellen, die die immunologische Basis für allergische Erkrankungen darstellt. Es wurden 25 Kinder mit und 47 Kinder ohne Allergie im Alter von einem Jahr anhand biochemischer Marker im Stuhl untersucht. Kinder mit Allergien hatten niedrigere Konzentrationen von Propionsäure, Buttersäure, i-Buttersäure, Valeronsäure, i-Valeronsäure, aber erhöhte Spiegel der seltenen i-Caprionsäure, welche mit Clostridium difficile in Zusammenhang gebracht werden.

**Allergie / Pollinosis / Homöopathie / allgemein**

Am günstigsten ist es, das Konstitutionsmittel (oft Calciumsalze) zu geben - z.B. Calcium carbonicum C 200. Dazu (als sog. Zwischenmittel) eine Erbnosode: Tuberculinum, Medorrhinum, Psorinum, Luesinum.

Im Winter sollte man auf jeden Fall die Erbnosoden therapieren.

Als Basisbehandlung Formica rufa D 30 – 1 Monat vor der Allergiezeit beginnen und solange geben, bis die Saison vorbei ist: subcutan alle 14 Tage oder D 12 wöchentlich s.c.; evt.auch als Eigenblutnosode.

Während der Saison repertorisieren: Schnupfen mit und ohne Tränenfluss; Verhaltenssymptome; warm oder kalt trinken; Beeinflussung durch Sonne usw.

Evtl. je nach Allergie (täglich): Pollen D 10 oder Hausstaubmilbe D 10 geben; bei familiären Dispositionen höhere Potenzen bis D 30 und mehr; evtl. LM-Potenzen

Bei Allergien gibt es verschiedene Stadien: Alarmstadium, Gewöhnungsstadium und Ermüdungsstadium.

Entsprechend können sich Vorlieben für Nahrungsmittel ändern.

Nach Wasserfasten über 5 Tage sind alle Allergien/Nahrungsmittel-Allergene verschwunden. Auch alle Arzneimittel und Suchtstoffe sind ausgeschwemmt.

**Bei akuter Exacerbation einer Allergie: Histaminum hydrochloricum C200 – 5 Globuli**

Sonst am günstigsten: Konstitutionsmittel und Erbnosode (s. o.)

Sonst: die Symptome repertorisieren.

Evtl. Cortisonum D 10 - wenn nichts anderes geholfen hat.

Bei Fließschnupfen D 12 - Potenzierung

Bei Stockschnupfen D 6 - Potenzierung

**Allergie / Luffa operculata (kleiner Schwamm aus Zentralamerika)**

Mittel der Wahl !!!

Jodhaltig!

Nase: akut trocken verstopft; morgens evtl. klarer weißer Schnupfen

Niesen: selten, weder drinnen noch draußen

Dazu: NNH-Beteiligung

Schlechter: warme trockene Zimmerluft

Besser: draußen

Allgemein: lässig; müde; lustlos; teilnahmslos, je länger der Heuschnupfen anhält

**Allergie / Galphimia glauca**

Palliativ, als Vorbeugung gegen Heuschnupfen (die allergische Neigung eines Menschen wird gemindert)

Galphimia D 4 3x1 ca. 4 Wochen vor der Pollensaison.

In der Pollensaison bei ausgeprägter Augen- und Nasensymptomatik, Bronchospastik und Wärmeverschlechterung.

Allergie / **Allium cepa** (Küchenzwiebel)

- Nase: reichlich Fluss; wässrig ätzend; scharfes Kribbeln  
 Niesen: anhaltend; kräftig; drinnen  
 Rachen: Kitzeln; bestehender Kehlkopfhusten; greift sich zum Hals; Heiserkeit  
 Augen: lichtscheu; milde Tränen  
 Dazu: aufsteigende, klopfende Hitze im Gesicht  
 Schlechter: drinnen; Wärme; abends; beim Einatmen kalter Luft; beim Übergang von Kalt nach Warm; Feuchtigkeit  
 Besser: frische Luft; warme Getränke; mäßige Zimmerwärme  
 Allgemein: Blähungskoliken; postoperative Neuritis

Allergie / **Gelsemium** (wilder Jasmin)

- Nase: Kribbeln; Fließschnupfen dünn, scharf und wundmachend, besonders morgens und draußen  
 Niesen: heftige Anfälle  
 Rachen: gelegentlich trocken, wund; Kribbeln; Heiserkeit  
 Augen: rot, geschwollen; Augenflimmern.  
 Dazu: Cephalgie; kein Durst trotz Hitze (weniger als 1 Liter); Lippen trocken und aufgesprungen, Oberlippe geschwollen; kalter Schauer über den Rücken  
 Schlechter: morgens; draußen; feuchtes, schwüles Wetter; Gewitter; Föhn; warme Tage nach Kälte  
 Besser: drinnen; frische Luft  
 Allgemein: Kopf heiß; pulsierender Nackenkopfschmerz, der wie ein festes Band zur Stirn zieht; Gesicht rot, heiß, gedunsen; matt, müde, teilnahmslos, will Ruhe, innerlich zitterig; starker Bezug zum gesamten Nervensystem.

Allergie / **Ipecacuana** (Brechwurz)

- Nase: wässriges Sekret  
 Niesen: häufig  
 Rachen: trocken, wund, rot; saubere Zunge ohne Belag.  
 Augen: gereizt, gerötet; lichtscheu; Trübung der Cornea  
 Dazu: ständige Übelkeit; Husten bei jedem Atemzug; Asthma; erstickender Würgehusten; feinblasiges Sekret; Angstgefühl  
 Schlechter: Einatmen; abends; nachts; Hinlegen; Kälte; feuchte Wärme; Sommer, Herbst  
 Besser: im Freien; bei offenem Fenster  
 Allgemein: blass; Augen eingesunken; blaue Ränder; Wangen umschrieben rot; Vagotonie mit Übelkeit; Gastritis; Enteritis.

Allergie / **Justitia adhatoda** (indischer Nussbaum)

- Nase: flüssiger, reichlicher Schnupfen; spastisch; Verlust des Geruchs und Geschmacks  
 Niesen: ständig  
 Augen: brennend; Tränenfluss  
 Dazu: Husten mit Brechreiz; kein Auswurf oder geringer, dicker, zäher Auswurf; erstickende Hustenanfälle; Gefühl des Zusammenschnürens der Brust; Rasseln in den Bronchien; schlimmer nachts, trockene Schleimhäute  
 Schlechter: drinnen; Staub; warmer Raum; nachts  
 Allgemein: akut entzündliche, katarrhalische und spastische Kongestion der Respirationsschleimhäute.



Allergie / **Euphrasia** (Augentrost)

- Nase: fließt nicht  
 Rachen: schwer löslicher Schleim; Kitzeln im Kehlkopf; ständiges Räusperrn bei Tage  
 Augen: lichtscheu; wundmachende scharfe Tränen; Lider rot geschwollen; Hornhaut von Schleim bedeckt, muss sich freiblinzeln  
 Dazu: Laryngitis, Tracheolaryngitis; schläfrig bei Tage; verdunkelte Zimmer; trinkt viel Kaffee; gähnt häufig im Freien  
 Schlechter: morgens; abends; tags; drinnen; Wärme; Südwind; Licht; Berührung.  
 Besser: frische Luft; Dunkelheit; Kaffee  
 Allgemein: katarrhalische Reizung der Schleimhäute an den Augen und oberen Luftwegen.

Allergie / **Sabadilla** (Läusesamen)

- Nase: abwechselnd offen und verstopft, meist drinnen; Wundheit, Brennen, Jucken; blutig und geschwürig; fließt draußen schleimig  
 Niesen: erschütternd; krampfartig; vermehrt draußen, mit viel Schleimfluss morgens  
 Rachen: sehr trocken; Brennen, Kratzen, Räusperzwang, Husten beim Hinlegen; zusammengeschnürt, Halsschmerzen links; juckender Gaumen  
 Augen: gerötet, lichtscheu, wässrig überlaufend  
 Dazu: ständiger Frost den Rücken hoch; krampfender Druck der Nasenwurzel; Geruchsempfindlichkeit (Knoblauch; Blumen); Kreislauf labilität.  
 Schlechter: Kälte, kalte Getränke; Niederlegen; Vollmond; draußen; Blumendüfte  
 Besser: drinnen; Wärme; warmes Trinken; Einhüllen; warme Luft  
 Allgemein: blass, kalt, feucht; ständiges Frösteln; Wurmmittel.

Allergie / **Sanguinaria** (kanadische Blutwurzel)

- Nase: wenig Sekret, wässrig, wund  
 Niesen: unaufhörlich draußen  
 Rachen: trocken, geschwollen, wie eingerissen oder abgezogen  
 Augen: gerötet; tränenreich  
 Dazu: Druck und Brennen der Nasenwurzel; Geruchs- und Geschmacksverlust; Geruchsempfindlichkeit gegen Blumen und Speisen; großer Durst; Kitzeln in der Brust nachts; hohler Husten; stinkender Atem  
 Schlechter: drinnen und draußen; Kälte; Hitze; Zugluft; Wetterwechsel; Wechsel von Trocken zu Feucht; Licht; nachts  
 Besser: draußen; frische trockene Luft; Dunkelheit; Aufdecken; Schwitzen  
 Allgemein: aufgedunsenes Gesicht, rote Wangen; innerliches Brennen und Trockenheit; Beschwerden mehr rechtsseitig; Kreislaferethismus mit Kongestion.

Allergie / **Sinapis nigra** (schwarzer Senf)

- Nase: verstopft links; abwechselnd links oder rechts; trocken; Beißen bis zu den Augen; zuerst kein Sekret! Dann wundmachender, kalter Schleim im Nasen-Rachen-Raum  
 Niesen: besonders 19 – 21 Uhr  
 Rachen: trocken, wund; Brennen  
 Augen: viel Tränen; wund; müde; Stechen; Druck von oben auf die Lider, Schweregefühl, besser bei Augenschluss  
 Dazu: heiße, juckende Kopfhaut; Kratzen hinter dem Brustbein; Neigung zu Asthmabeschwerden.

Schlechter: draußen, kalte Luft, nachmittags, abends, 19 – 21 Uhr  
 Besser: drinnen; nachts; Hinlegen  
 Allgemein: rotes eingefallenes Gesicht; Schweiß an Stirn und Oberlippe.

Allergie / **Arsenicum album**

Nase: brennender Fliessschnupfen im Freien; Stockschnupfen drinnen; Schnupfen wundmachend  
 Niesen: draußen; evtl. heftig; nicht erleichternd  
 Rachen: wund; Brennen  
 Augen: viel Tränen, wund, Brennen, lichtscheu, Lider dick geschwollen  
 Dazu: klopfender Stirnkopfschmerz; Unruhe, Angst; Durst auf heiße Getränke, trinkt aber wenig davon; kalter Schweiß  
 Schlechter: draußen, nachts, nach Mitternacht bis 3 Uhr; feuchte Kälte, Unterkühlung, Frost  
 Besser: frische Luft am Kopfe, Wärme  
 Allgemein: penibel, misstrauisch; unruhig, ängstlich; starke Abmagerung mit Unruhe und Angst; Lähmungen.

Allergie / **Schock** / Homöopathie

Acidum carbolicum, Histaminum hydrochloricum C 200

Allergie / **Quincke-Oedem** / Homöopathie

Nach Betablockern: Histamin C6  
 Apis melifica  
 Natrium muriaticum

Allergie / **Schwermetalle** / Homöopathie

Nickel: Pulsatilla

Allergie / **Nahrungsmittel** / Homöopathie

Fisch: Phosphorus (Ängste, kein Herpes)  
 Sepia (Neigung zu Herpes)  
 Rhus tox. (oft Folgemittel)

Allergie / **Gifte** / Homöopathie

Bienengift: Apis C1000

Allergie / **Lokalisation** / Homöopathie

Hände: Kalium bichromicum  
 Manganum

Allergie / **Acidum formicicum** (Ameisensäure)

Nase: wässrig, wund  
 Rachen: heiser  
 Dazu: Hustenattacken mit Würgen; Luftnot mit Verlangen nach frischer Luft; Asthma; roter Kopf; drückender Kopfschmerz (bes. Stirn); Schwindel; Übelkeit  
 Augen: gerötet, gereizt  
 Schlechter: Zugluft; Wetterwechsel; Kälte; Nässe; Kaltbaden; Licht  
 Besser: Wärme aller Art; Frischluft; Höhenklima  
 Allgemein: allergischer Rheumatiker, liebenswerte Persönlichkeit trotz aller Beschwerden

Allergie / **Acidum succinicum** (Bernsteinsäure)

Nase: plötzlicher Ausfluss wässrig, wundmachend; später verstopft, aber laufend; Jucken  
 Niesen: Niesanfalle  
 Rachen: Heiserkeit; Hüsteln und Räuspern; Schleim kann nicht abgehustet werden  
 Augen: plötzliche wundmachende Tränen; Jucken  
 Dazu: Frieren, Urticaria; nervöses Asthma; Kitzelhusten  
 Schlechter: Kälte; Nässe; feuchtes Wetter, Zugluft; Trost; Alleinsein  
 Besser: Wärme; Zudecken, aber frische Luft am Kopf  
 Allgemein: schüchtern, gehemmt, ängstlich; eigensinnig, kindisch, hysterisch; Gesicht blass, eingefallen mit roten Flecken; will allein sein ohne Trost

Allergie / **Aconitum** (Sturmhut)

Nase: plötzlich heiß; dick geschwollen; wechselhaft verstopft, ohne Ausfluss; Kitzeln; Brennen  
 Niesen: macht die Nase nicht frei  
 Augen: trocken; heiß  
 Dazu: starkes Frieren, Frost; klopfende Kopfschmerzen, bes. Stirn  
 Schlechter: Sturm; kalter Wind ohne Kopfbedeckung  
 Besser: Bewegung in frischer Luft  
 Allgemein: unruhig; ängstlich; getrieben; Angst, Beklemmung und Unruhe; Todesangst.

Allergie / **Alumen chromicum** (Chromalaun)

Nase: fließt gelb und mild  
 Rachen: dicker, gelber Schleim an Rachen und Gaumen; dennoch Gefühl der Trockenheit und Rauheit; Kitzelhusten; schlaffes Zäpfchen  
 Augen: rot, geschwollen; Ausfluss wässrig; Lichtempfindlichkeit  
 Dazu: großes Schwächegefühl in der Brust; Asthma; klarer zäher Auswurf  
 Schlechter: morgens nach dem Aufstehen; kühle frische Luft  
 Besser: Wärme; drinnen  
 Allgemein: trockene und dürre Erscheinung; Totenblässe mit blauen Lippen

Allergie / **Arsenicum iodatum** (s. auch Arsenicum album)

- Nase: draußen brennender Fließschnupfen; drinnen Stockschnupfen  
 Niesen: draußen z. T. heftig, nicht erleichternd  
 Rachen: wundes Brennen  
 Dazu: Fieber; Asthma durch feuchte Wärme!  
 Schlechter: feuchte Wärme; drinnen  
 Besser: frische Luft  
 Allgemein: Erkrankungen der Drüsen und Lymphdrüsen; der magere Greis mit schwachem Herzen

Allergie / **Arum triphyllum** (Zehrwurz)

- Nase: wund, stechend; blutige Schrunden; rissige Nasenlöcher; Nase verstopft drinnen, draußen und nachts  
 Rachen: erstickende Hustenstöße; Hals wird mit beiden Händen gefasst; zäher, blutgestreifter Schleim  
 Augen: schrundig; stechende, wundmachende Tränen  
 Dazu: bohrende Schmerzen in der Nasenwurzel; Mundwinkel und Lippen rissig; Gaumen rau; Atmung mit offenem Mund  
 Schlechter: nachts, morgens; drinnen und draußen; feuchte Kälte; Sturm, Gewitter; NW-Wind; Beengung; warme Räume  
 Besser: Gurgeln, frische Luft  
 Allgemein: rote, rissige, blutige Körperöffnungen (wie rohes Fleisch); adynamische infektiöse Zustände mit Unruhe

Allergie / **Arundo** (Riet der Mittelmeerküste)

- Nase: Fließschnupfen, Nasenlöcher jucken  
 Augen: Tränenfluss, Augenjucken  
 Dazu: Husten mit bläulichem Schleim; Atemnot; brennendes Jucken am Gaumen; juckender Gehörgang: oft Ekzeme hinter den Ohren; Schrunden an Fingern und Fersen

Allergie / **Badiaga** (russischer Süßwasserschwamm)

- Nase: fließt plötzlich; Brennen; meist linkes Nasenloch  
 Niesen: draußen  
 Rachen: heißer Atem  
 Augen: plötzlich brennende Tränen  
 Dazu: erwürgender Husten; dicker gelber Schleim; Wunde, berührungsempfindliche Haut; trinkt große Mengen kaltes Wasser  
 Schlechter: 15.00 Uhr; draußen; Berührung  
 Besser: drinnen; im warmen Zimmer  
 Allgemein: ähnlich Jodum; Zellulitis; Rheumatismus; der frostige Drüsenkranke

Allergie / **Carbo vegetabilis** (Holzkohle)

- Nase: geschwollen; brennt glühend, tiefrot; Prickeln  
 Niesen: versagend  
 Rachen: abends heiser  
 Augen: geschwollen; Brennen  
 Dazu: Asthma mit hinfalliger Atemnot; brennende Brust; schwächerer Husten; kalter Atem; blaue Lippen; Oberbauch gebläht; allg. Erschöpfung; abends; Angst vor dem Zubettgehen;  
 Schlechter: Schwüle; abends, nachts; im Freien; Kälte; warmer feuchter Wind nach kühlen Tagen  
 Besser: Luft zufächeln  
 Allgemein: dick, aufgedunsen; schlapp, lustlos; voll Selbstmitleid; Zustände mit Kälte des Körpers

Allergie / **Cinnabaris** (Zinnober)

- Nase: verstopft; Schleim vertrocknet oder fließt strähnig den Nasen-Rachen-Raum herunter; Schmerzen (drückend, klopfend) der NNH  
 Niesen: wie zum Platzen, bes. draußen  
 Rachen: trocken, heiser  
 Augen: gerötet, Druckempfindlichkeit der Orbitalknochen mit Stichen  
 Dazu: drückender Schmerz zieht von Auge zu Auge, setzt sich in der juckenden Nasenwurzel fest  
 Schlechter: draußen in frischer, kühler, feuchter Luft  
 Besser: frische Luft  
 Allgemein: Pollinosis mit NNH-Beteiligung; Kongestion des Gesichtes nach dem Essen; Orchitis; Hauterkrankungen

Allergie / **Cyclamen** (Alpenveilchen)

- Nase: Fließschnupfen  
 Niesen: krampfartige Niesanfalle draußen mit Jucken im Ohr  
 Augen: trocken und heiß; morgens Augenflimmern  
 Dazu: hämmernde Kopfschmerzen mit Schwindel (bes. Stirn)  
 Schlechter: draußen, frische, kühle Luft; kaltes Wasser; morgens beim Erwachen  
 Besser: leichte Bewegung in warmen Räumen; Wärme; Limonade  
 Allgemein: nervöse; zierliche, blasse Mädchen und Frauen, Anämie, dadurch kalt, schlapp; schläfrig; schnell erschöpft; Rheuma; Regelstörungen; Erschlaffung der Verdauungsorgane; die skrupelhafte, mürrische Depressive

Allergie / **Dulcamara** (Bittersüß)

- Nase: drinnen milder Fließschnupfen, draußen Stockschnupfen  
 Rachen: Kitzeln  
 Augen: reichlich flüssige Tränen, bes. draußen  
 Dazu: WS-Schmerzen, bes. Hals und Nacken; lahme Glieder; Pollinosis im Wechsel mit Hautausschlag oder Rheuma oder Durchfall  
 Schlechter: Durchnässung, Kälte, Unterkühlung, kalte und warme Feuchtigkeit; Regen; Wetterwechsel von warm auf kühl/kalt  
 Besser: äußere Wärme; leichte Bewegung; trocken-warmes Wetter  
 Allgemein: ödematös; frostig, rundlich, unbeweglich; Rheuma; Lähmungen

Allergie / **Euphorbium officinarium** (erhärteter Milchsafte von Euphorbia resinifera)

- Nase: trocken; brennt; Schleimfluss  
 Niesen: versagend drinnen und draußen trotz starkem Niesreiz  
 Rachen: trocken, heißes Brennen  
 Augen: trocken, heiß; starkes Jucken; scharfe Tränen, Lidentzündung; sieht alles größer mit bunten Farbflecken  
 Dazu: Heuasthma; Kitzeln in Brustmitte; Jucken der Nasenwurzel; evtl. Fieber; krampfender Hackhusten tags und nachts; Stiche vom Magen zur seitlichen Brust  
 Schlechter: drinnen; nachts, Ruhe, heißes Sommerwetter  
 Besser: Bewegung in frischer kühler Luft  
 Allgemein: akute entzündliche Reizung der Schleimhäute des Verdauungskanal, des Rachens und der Augen

Allergie/ **Histaminum hydrochloricum**

- Nase: trocken, heiß; juckend, brennend, schmerzhaft; geschwollen; meist einseitig abwechselnd verstopft; Nasenlöcher weit geöffnet  
 Niesen: bei Luftzug, bei geringen Staubbelastungen  
 Rachen: Hals wie eingeschnürt; Gefühl einer schluckempfindlichen Kugel  
 Augen: rot, trocken, heiß, geschwollen, schmerzhaft, juckend, brennend  
 Dazu: Asthma, wie zusammengeschnürt, rotes Gesicht, wie bei Sonnebrand  
 Schlechter: Luftzug, Wärme  
 Besser: kaltes Wasser, kühle, frische Luft  
 Allgemein: ähnlich Apis (Histamin ist im Bienengift enthalten); bei akutem Blutdruckabfall und Schockzuständen

Allergie / **Jodum**

- Nase: gerötet; heftige ätzende Absonderung vor allem draußen (erleichternd)  
 Niesen: drinnen unaufhörlich  
 Rachen: wund, heiß; verschleimt; heiser; Räuspern  
 Augen: gerötet; draußen scharfe Tränen (erleichternd)  
 Dazu: Nachtschweiß; Asthma; sägendes Keuchen; trockener Bellhusten mit Schmerzen (greift sich an den Hals)  
 Schlechter: drinnen; geringste Wärme; Sonne; heißes u. schwüles Wetter; Frühjahr, Herbst, Hunger, Ruhe, nachts, morgens  
 Besser: Bewegung bei trockener Kühle; Essen  
 Allgemein: der magere, unruhige, ängstliche Oxygenoide; Rheuma

Allergie / **Kalium carbonicum** (Kalilauge)

- Nase: trocken, wund, geschwollen, krustig; drinnen Stockschnupfen, außen offen  
 Rachen: Schluck- und Räusperzwang; haftender Schleim  
 Augen: Tränensäcke der Oberlider; Punkte und farbige Flecke im Gesichtsfeld  
 Dazu: Stiche, von rechter unterer Brust zum Rücken; heftige, dauernde Hustenattacken, bes. 3 Uhr; wenig fadenziehender Schleim; große Schwäche  
 Schlechter: 3 Uhr, morgens; Zugluft, feuchte Kälte  
 Besser: nachmittags, Wärme aller Art; Aufsetzen mit nach vorn gebeugtem Oberkörper  
 Allgemein: frostig, schwach, ödematös; Augenlidsäcke, Oberlider; reizbare Schwäche mit Schweiß; kein Trost; Beschwerden im Intellekt, Arrhythmie; Herzinsuffizienz; Magengetöse, lahmer Rücken, versagende Beine; Myocardschwäche; Rheuma

Allergie / **Kalium jodatum** (Kaliumjodat)

- Nase: reichlich ätzender Fließschnupfen, besser draußen  
 Dazu: drückender Schmerz in der Nasenwurzel bes. beim Bücken, im Warmen und ab 3 Uhr; Heuasthma; stechender Schmerz im Brustbein bis tief in den Brustraum bes. beim Gehen; Husten 3 – 5 Uhr  
 Schlechter: Wärme; Hitze, feuchte Kälte, 3 – 5 Uhr  
 Besser: draußen; kühle frische Luft, Abdecken; Aufstehen; Bewegung  
 Allgemein: vieles ähnlich Jodium (Augen, Nase, Rachen, Husten und Asthma; aber auch bei feuchter Kälte schlimmer); Abmagerung, Schwäche, Unruhe; Rheuma

Allergie / **Lachesis** (Buschmeisterschlange)

- Nase: Beschwerden mehr linksseitig; Stockschnupfen drinnen, nachts, morgens, nach dem Schlaf  
 Niesen: heftig beim Erwachen aus dem Schlaf  
 Rachen: berührungsempfindlich; erstickender Reizhusten nach dem Schlaf mit schnappender Atmung; feste Nahrung besser als flüssige; Kloß- und Würgegefühl beim Einschlafen und Erwachen  
 Augen: Lichtempfindlichkeit  
 Dazu: trockenes Heuasthma; linksseitiger heftiger Kopfschmerz bis zur Nase  
 Schlechter: drinnen; Einschlafen, Erwachen; Berührung; Frühjahr bis Herbst; Hitze; feuchte Wärme  
 Besser: draußen; trockenes kühles Wetter; Luft zufächeln; frische kühle Luft; wenn Ausscheidungen fließen  
 Allgemein: rot gestaut in Seele, Geist und Körper oder blass erschöpft; Logorrhoe; mitteilksam; spritzig, hitzig, schwitzig; Kongestion von Kopf, Augen, Leber, Ovarien; nervliche Erschöpfung

Allergie/ **Marum verum / Teurinum marum** (Katzengamander)

- Nase: kribbelt; hinten und vorne verstopft; draußen Fließschnupfen; schwer auszumachen; Völlegefühl in den vorderen Nasenlöchern  
 Niesen: oft, reichlich; öffnet die Nase nicht  
 Rachen: trocken, rau; Kitzeln; Räuspern u. trockener Reizhusten (nicht zu unterdrücken, durch Husten schlimmer); Geschmack nach Schimmel  
 Augen: rot, geschwollen; starker Tränenfluss  
 Dazu: evtl. Heuasthma  
 Schlechter: drinnen, abends; Hinlegen; Nebel; feuchte Kälte  
 Besser: draußen, frische Luft  
 Allgemein: blass; kalt; feucht; reizbar

Allergie / **Mercurius jodatus flavus** s. Mercurius solubilis

- Gleiche Symptome wie bei Mercurius solubilis, aber:  
 Zunge hinten schmutzig gelb belegt und Asthma –Beschwerden

Allergie / **Mercurius solubilis** (lösliches Quecksilber)

- Nase: geschwollen; Brennen; Sekret dünnschleimig, scharf-wundmachend; blutig-streifig; bohrender Schmerz
- Niesen: oft und heftig, schmerzhaft
- Rachen: brennend, wund, bohrend
- Augen: reichlich Tränenfluss; Brennen, Bohren; geschwollen, Lichtempfindlichkeit gegen künstliches Licht und offenes Feuer, tiefe, dunkelgraue Augenränder
- Dazu: Stiche der rechten unteren Brust bis zum Rücken; Husten schmerzhaft, trocken, wund; Frostschauer über den Rücken; starke stinkende Schweiß bes. nachts; Zunge dick geschwollen mit Zahneindrücken u. dickem weißem Belag; Foetor
- Schlechter: Kälte; feucht-kaltes Wetter; Wetterwechsel; Bettwärme; nachts
- Besser: draußen; frische Luft; Kühle; kaltes Trinken
- Allgemein: klopfende Schmerzen, kurze Frostschauer; alles bohrt und brennt; stinkender Mundgeruch; typische Zunge; Entzündungen mit Eiterungstendenz

Allergie / **Naja tripudians** (Brillenschlange)

- Symptome: wie Lachesis
- Unterschiede:
- Rachen: ständiges Hüsteln u. Räuspern
- Dazu: Herzbeschwerden mit Flattern, Stolpern; sichtbarer, hörbarer, unregelmäßiger oder schwacher Herzschlag
- Schlechter: Kälte
- Besser: Wärme
- Allgemein: Das Gift der Kobra enthält ein besonderes Gift „Cardiotoxin“ bzw. „Cobratoxin“, das eine giftige Wirkung auf das Reizleitungssystem des Herzens, den Vagus und den Glossopharyngeus hat. Cardiale und respiratorische Störungen; Spasmen

Allergie / **Naphthalinum** (Teerkampfer)

- Nase: trocken, wund, brennend, geschwollen; mehr linksseitige Beschwerden
- Niesen: krampfhaft
- Augen: wässrig, wund, geschwollen
- Dazu: krampfartiges Asthma mit seufzender Einatmung; lang dauernde, trockene, krampfende Hustenanfälle mit starker Luftnot; Wundheitsgefühl im Thorax
- Besser: frische Luft
- Allgemein: meist Männer betroffen; heißer Kopf; Naphthalin wird als Treibgas für Sprühdosen benutzt; Reizung der Respirationsschleimhäute mit spastischen Phänomenen



Allergie / **Natrium muriaticum** (Salz)

- Nase: trocken; Stockschnupfen drinnen, Fließschnupfen draußen (wässrig, klar, schaumig); Schleim tropft morgens den Nasen-Rachen-Raum herunter
- Niesen: krampfhaft, unaufhörlich nach dem Erwachen; 10 – 11 Uhr, in Sonne oder Hitze
- Rachen: rau; Kratzen
- Augen: viel Tränen; Schleier vor den Augen
- Dazu: Asthma bei feuchtkaltem Wetter; Kitzelhusten, Tränenflut; berstender Kopfschmerz; Herpes um Mund und Nase; Riss in der Mitte der Unterlippe; kribbelnde Taubheit von Lippen, Nase, Zunge; Geruchs- und Geschmacksverlust; große Schwäche; grübelt immer über alte Probleme
- Schlechter: drinnen; Wechsel von draußen nach drinnen, morgens nach dem Erwachen; 10 – 11 Uhr; Sonne und Hitze; Frühjahr-Herbst; feuchte Wärme; am Meer; Trost
- Besser: draußen; frische kühle, trockene Luft; kaltes Abwaschen
- Allgemein: Chloridretention; Abmagerung infolge Austrocknung; Depression mit Traurigkeit und Weinerlichkeit

Allergie / **Nux vomica** (Brechwurz)

- Nase: trocken; nachts, drinnen Stockschnupfen, tags Fließschnupfen
- Niesen: heftig beim geringsten Luftzug, draußen
- Rachen: trocken, rau
- Augen: viele Tränen, besonders draußen und bei Kälte
- Dazu: Asthma; kurzer harter trockener Husten; Würgen und Erbrechen nach dem Essen; öffnet den Gürtel; durstlos; Kopf- und Magenschmerzen; reizbar; nörglerisch
- Schlechter: trockene Kälte, Zugluft, Kälte/Erkältung, morgens, drinnen, Essen
- Besser: draußen, Wärme, frische Luft, Ruhe, Regen
- Allgemein: Katarrh; Spasmen der Atemorgane; der Ungeduldige, Reizbare, Übererregbare; Depression nach beruflicher Überlastung

Allergie / **Phosphorus**

- Nase: wenig Sekret, wund; Brennen
- Niesen: krampfhaft draußen; versagend innen
- Rachen: Jucken, Kitzeln, Brennen
- Augen: rot, lichtscheu, tränenreich
- Dazu: heiser krächzender Husten; Asthma, oberer Brustkorb wie eingeschnürt; Kitzelhusten drinnen beim Sprechen, nach Essen, beim Hinlegen
- Schlechter: Wechsel von drinnen nach draußen; Kälte, Zugluft, morgens; Dämmerung, Sprechen; nach dem Essen; Hinlegen, Linkslage; Berührung
- Besser: draußen, frische Luft; Ruhe, Schlaf; kaltes Essen und Trinken; Aufsitzen; Gesicht kalt abwaschen
- Allgemein: der unruhige, aber rasch erschöpfte Oxygenoide; Herzinsuffizienz; Lähmungen

Allergie/ **Pollen LM6**

Gemisch aus Pollen von Blüten, Gräsern, Unkraut und Getreide (Nosode)

Anwendung: Pollenflug-Heuschnupfen

Zeit: beim ersten Pollenflug und/oder zur Zeit der Heueinfahrt

Die Therapie mit „Pollen“ ist nur als Adjuvans zu sehen bei der Therapie mit dem Simillimum

Allergie / **Pulsatilla** (Kuhschelle)

- Nase: fließt über, wunde Nasenlöcher  
 Niesen: krampfhaft, draußen  
 Augen: rot, viel Tränen (besonders draußen im Wind)  
 Dazu: leichtes Frösteln; Geschmacks- und Geruchsverlust; wenig Durst; rotgesichtig; freundliches liebes Wesen; will geliebt werden; viel Obst  
 Schlechter: Sommer, Sonnentage, draußen; abends; warmes geschlossenes Zimmer; Wind; Wetterwechsel von Kalt auf Warm, trocken  
 Besser: Kälteanwendungen; langsame Bewegung in kühler frischer Luft; Trost  
 Allgemein: Sanfte, passive Kinder oder Jugendliche mit asthenischer, wechselhafter Reaktionsart; weinerliche Melancholie

Allergie / **Ranunculus bulbosus** (Butterblume)

- Nase: brennendes wässriges Sekret fließt in Strömen  
 Rachen: schleimig-klebrig; Brennen; heiser, trockener Kehlkopfhusten  
 Augen: reichlich brennende Tränen; lichtscheu  
 Dazu: Jucken und Kribbeln der Nasenwurzel; alle Muskeln ziehen, reißen, krampfen; Asthma mit starker Luftnot; Brustbein und Thorax innen wund, außen fröstelig; beim Einatmen umschriebener Schmerz zwischen rechter innerer Schulterblattkante und Wirbelsäule  
 Schlechter: morgens, abends; Bewegung; frische kalte Luft; Wetterwechsel; Temperaturwechsel; Gewitter; feuchtes windiges Wetter  
 Besser: Schlaf; Schweißausbruch  
 Allgemein: rot, hitzig, feucht; wie zerschlagen; Rheuma; vesiculäre Eruptionen

Allergie / **Sanguinarium nitricum** (Nitrit des Sanguinarius)

- Nase: viel wässriges Sekret; zugleich verstopft (bes. nachts); hintere Nasenlöcher rau und wund; Brennen bis zur Luftröhre; Schleim schlecht auszuschnäuzen  
 Niesen: drinnen bei Zugluft; draußen anfallsartig  
 Rachen: wie zusammengeschnürt; trocken, brennend; Räuspern; tiefe heisere Stimme  
 Augen: viel brennende Tränen  
 Dazu: juckende brennende Nasenwurzel; Geruchsverlust; aufsteigendes Hitzegefühl von der Brustmitte (wie von Meerrettich)  
 Schlechter: drinnen und draußen Zugluft, frische Luft; nachts  
 Besser: draußen  
 Allgemein: Nitrit des Sanguinarius aus der kanadischen Blutwurz; wirkt stärker als Sanguinaria

Allergie / **Sarsaparilla** (nordamerikanische Stechwinde)

- Nase: wässriges oder dick schleimiges Sekret  
 Rachen: rau; kitzelnder Kehlkopfhusten  
 Dazu: Hautausschläge mit tiefen Schrunden an den Seiten von Fingern und Zehen; Rheuma; Nierengicht; Urinieren nur im Stehen  
 Schlechter: innere Hitze; warmes Essen und Trinken; Frühjahr; trockenes schönes Wetter; nachts; vor der Periode  
 Besser: äußere Hitze; kaltes Essen und Trinken; Regen; feuchtwarmes Wetter  
 Allgemein: auffallende Abmagerung; wenig Durst; überempfindlich, leicht beleidigt, verschlossen; innerlich hitzig und außen frostig; Hautausschläge; Denutrition

Allergie / **Silicea** (Kieselerde/Quarz)

- Nase: dünner, wässriger, scharfer, wundmachender Fließschnupfen  
 Niesen: heftig bei Luftzug; morgens beim ersten Ausziehen  
 Rachen: wunder, trockener Kitzelhusten beim Sprechen, beim Niederlegen, durch Kaltrinken  
 Augen: dünne, wässrige, scharfe, wundmachende Tränen  
 Dazu: Jucken und Drücken an der Nasenwurzel; Jucken am Eingang der Tuba auditiva am hinteren Rachen  
 Schlechter: draußen; Kälte aller Art; Luftzug am entblößten Körper; Aufdecken morgens nach Erwachen; Sprechen; kalte Getränke; Hinlegen, feucht-kaltes Wetter  
 Besser: drinnen; warmes Einhüllen von Kopf und Körper; Schließen von Türen und Fenstern; Sommer, Sonne; warmes Wetter mit wenig Feuchtigkeit  
 Allgemein: blass, dünn, frostig; Kümmerling; große Schwäche; scheu; Minderwertigkeitskomplexe; langsam; Haltung gebeugt; demineralisiert; chronische Eiterungen

Allergie/ **Sticta pulmonaria** (Lungenflechte)

- Nase: trocken, verstopft, krustig (schwer entfernbar); zäher Schleim läuft den Nasen-Rachenraum herunter, ständiges erfolgloses Schnäuzen  
 Niesen: ständig; öffnet die Nase nicht  
 Augen: Brennen (auch der Augenlider), wund  
 Rachen: rau, trocken  
 Dazu: Druck und Völlegefühl der Nasenwurzel; Gaumen trocken und lederhart; trockener hackender erschöpfender Reizhusten, von Kitzeln hinter dem Xiphoid ausgelöst; Husten fördert Hustenreiz; Husten im Liegen (unstillbar) die ganze Nacht  
 Schlechter: abends, nachts; Müdigkeit; Herbst, Frühjahr; plötzlich extremer Temperaturwechsel  
 Besser: Aufsitzen; Bewegung; Beginn von Absonderungen  
 Allgemein: Rheuma, Synovitis, Bursitis

Allergie / **Sulphur**

- Nase: rot; wässrig; wundes Brennen; scharfes Sekret; Stockschnupfen morgens und drinnen; geschwürrig  
 Rachen: rot, trocken, wundes Brennen, Räusperzwang  
 Augen: rot, Brennen, scharfe Tränen; lichtscheu  
 Dazu: Atemnot mit Erstickungsgefühl beim Hinlegen, besonders nachts  
 Schlechter: drinnen, feuchte Wärme, Bettwärme, feuchte Kälte, Wetterwechsel; Wasser; Frühjahr bis Herbst; morgens 10 Uhr, nachts 3 Uhr; Hinlegen  
 Besser: draußen; Bewegung, frische Luft; trockenes warmes Wetter  
 Allgemein: Hepato-portale Kongestion infolge Autointoxikation; der Plethoriker mit lokalisierten arteriellen Kongestionen; der Hypertoniker; der sklerosierte, arthritische, magere Intoxikierte

Allergie / **Wyethia helnoides** (amerikanischer Korbblütler) / (Giftunkraut) Poisen-weed  
 Nase: trocken, hintere Nasenlöcher jucken stark  
 Rachen: trocken und heiß, wie geschwollen; Kitzeln, Prickeln, Brennen; erfolgloses Räuspern; ständig Schlucken; zäher Schleim  
 Dazu: nervöses, kaputtes Schwächegefühl, Gaumen juckt; trockenes Asthma mit hackendem Husten  
 Schlechter: nachmittags  
 Allgemein: Heuasthma mit Beginn im Rachen; gutes Mittel bei folliculärer Rachenentzündung mit Heiserkeit (Sänger/Vielredner)

**Im folgenden Abschnitt wird aufgezeigt, wann diese homöopathischen Mittel anzuwenden sind. Wer den Nogier-Reflex/ RAC beherrscht, kann diese Mittel auch austesten. Diese Testung kann mit dem Mittel erfolgen a) lokal über Nase und NNH und/oder b) über den Punkten Yin Tang, LG 20 und Nullpunkt. Wenn über all diesen Punkten der Nogier-Reflex auszulösen war, handelt es sich um das Mittel, welches der Patient braucht.**

Allergie/Pollinosis/wann/Vorbeugung

Acidum formidium D20 1 x monatlich, ab Januar bis April s. c.  
 Galphimia glauca D4: 3 x/die bis zum Beginn des Heuschnupfens (wirkt gegen allergischen Prozess)  
 Pollen LM6: 1 x/die abends sobald der Pollenflug beginnt  
**Wichtig: am besten das Simillimum geben!**

Allergie/Pollinosis/wann/epidemisch

Sabadilla D12: 2 x/die: je kühler und frischer die Luft  
 Arsenicum album D6: 3 x/die: je kühler und feuchter die Luft  
 Gelsemium D30: 1 x/die morgens: je wärmer und feuchter das Wetter  
 Jodum D12: 2 x/die: je heißer und schwüler das Wetter  
 Lachesis D12: 2 x/die: beim ersten warmen Sonnenstrahl, Kopfschmerz, Halsenge  
 Sarsaparilla D6: 3 x/die: besonders an schönen, trockenen Tagen

Allergie/Pollinosis/wann/epidemisch – im **Frühjahr und August!**

Allium cepa D3: stündlich: Nase fließt drinnen  
 Gelsemium D30: 1 x täglich morgens: Einbruch warmer, schwüler, föhniger Tage, morgens und drinnen Fließschnupfen  
 Dulcamara D30: 1 x täglich morgens: Wetterwechsel zu feucht, kühle Abende; Stockschnupfen drinnen  
 Naja tripudians D12: 2 x täglich: Heuasthma mit Herzbeschwerden, Wärmeverlangen

Allergie/Pollinosis/wann/nur tags, Schlaf ungestört

Sinapis nigra D4: 3 x/die: schlimmer nachmittags 19 – 21 Uhr  
 Ranunculus bulbosus D6: 3 x/die: schlimmer frühmorgens, abends, bei Lagewechsel, Temperatur- und Wetterwechsel  
 Euphrasia D12: 2 x/die: schlimmer morgens, abends, bei Wärme, Südwind

**Allergie/Pollinosis/ohne Tränenfluss**

Aconitum D30  
 Euphorbinum D6  
 Histaminum hydrochloricum D6  
 Cyclamen D12

**Allergie/Pollinosis/ohne Nasenfluss**

Aconitum D30  
 Euphorbinum D6  
 Histaminum hydrochloricum D6  
 Sinapis nigra D4  
 Naphthalinum D6  
 Sanguniaria D6  
 Ado D6  
 Wyethia D6

**Allergie/Pollinosis/mit verstopfter Nase**

Luffa D6  
 Kalium jodatum D4  
 Nux vomica D6  
 Marum verum D6  
 Arum triphyllum D4  
 Sticta D6

**Allergie/Pollinosis/Nasenfluss stockend, akut**

Luffa D6  
 Kalium jodatum D6  
 Kalium carbonicum D6  
 Nux vomica D30  
 Dulcamara D6

**Allergie/Pollinosis/Nasenfluss stockend, anhaltend**

Arum triphyllum D6  
 Sulphur D12

**Allergie/Pollinosis/eine Nasenhälfte verstopft**

Aconitum D30  
 Sabadilla D12  
 Nux vomica D6  
 Histaminicum hydrochloricum D6  
 Sinapis nigra D6

**Allergie/Pollinosis/Nase verstopft, fließt gleichzeitig**

Marum verum D6  
 Acidum succinicum D12  
 Sanguinarium nitricum D6

**Allergie/Pollinosis/schwer auszuschnäuzender Schleim**

Sticta D6

Sanguinarium nitricum D6  
Marum verum D6

Allergie/Pollinosis/**krustig**

Sticta D6  
Arum triphyllum D6  
Luffa D6  
Kalium carbonicum D6

Allergie/Pollinosis/**milder Tränenfluss**

Allium cepa

Allergie/Pollinosis/**milder Nasenfluss**

Euphrasia D12  
Dulcamara D6  
Alumen chromicum D6

Allergie/Pollinosis/**fließend**

Allium cepa D3  
Arsenicum album D6  
Euphrasia D12  
Natrium muriaticum D200  
Jodium D12  
Badiaga D12

Allergie/Pollinosis/**besser draußen trotz Frost und Kälte**

Aconitum D30  
Allium cepa D3  
Nux vomica D30  
Pulsatilla D6  
Kalium jodatatum D6  
Mercurius solubilis LM6 und Mercurius jodatus flavus LM6  
Acidum succinicum D12  
Marum verum D6

Allergie/Pollinosis/**besser draußen, kann aber nicht raus**

Natrium muriaticum D200  
Phosphorus D12  
Sanguinaria D6  
Sanguinarium nitricum D6  
Euphorbinum D6

Allergie/Pollinosis/**schlimmer draußen, geht aber raus**

Pulsatilla D6  
Cinnabaris D4

Allergie/Pollinosis/**besser drinnen im Zimmer in der Wärme**

Arsenicum album D6  
Gelsemium D30

Natrium muriaticum D200  
Alumen chromicum D4  
Badiaga D12  
Dulcamara D30  
Cyclamen D12  
Silicea D12

Allergie/Pollinosis/besser beim Niederlegen

Sinapis nigra D4

Allergie/Pollinosis/mit Fieber

Arsenicum jodatum D4  
Sabadilla D12  
Euphorbium D6  
Arum triphyllum D4

Allergie/Pollinosis/ohne Durst

Pulsatilla D6  
Nux vomica D30  
Gelsemium D30  
Sarsaparilla D6

Allergie/Pollinosis/mit Frösteln

Aconitum D30  
Mercurius solubilis LM6  
Gelsemium D30  
Arsenicum album D6  
Sabadilla D2  
Silicea D12  
Acidum succinicum D12  
Phosphorus D12

Allergie/Pollinosis/fröstelt, geht trotzdem raus

Pulsatilla D6  
Mercurius solubilis LM6  
Marum verum D6

**Allergie/Pollinosis/mit Lichtscheu**

Arsenicum album D6  
 Phosphorus D12  
 Euphrasia D12  
 Mercurius solubilis LM6  
 Lachesis D30

**Allergie/Pollinosis/mit Geruchsverlust**

Natrium muriaticum D200  
 Luffa D4  
 Arundo D6  
 Cyclamen D12  
 Sanguinarium nitricum D6

**Allergie/Pollinosis/mit Geruchs- und Geschmacksverlust**

Natrium muriaticum D200  
 Pulsatilla D6  
 Sanguinaria D6

**Allergie/Pollinosis/eher links**

Naphthalinum D3  
 Badiaga D12  
 Lachesis D30  
 Sinapis nigra D4

**Allergie/Pollinosis/eher rechts**

Sanguinaria D6

**Allergie/Pollinosis/mit Flimmern vor den Augen**

Gelsemium D30  
 Cyclamen D12

**Allergie/Pollinosis/mit Stirnkopfschmerz**

Aconitum D30  
 Sabadilla D12  
 Nux vomica D30  
 Sticta D6  
 Cyclamen D12  
 Luffa D6



**Allergie/Pollinosis/Nasenzwurzelschmerz**

Sabadilla D12  
 Sanguinarium nitricum D6  
 Kalium jodatum D6  
 Silicea D6  
 Ranunculus bulbosus D6  
 Arum triphyllum D4  
 Sticta D6  
 Cinnabaris D4  
 Euphorbium D6

**Allergie/Pollinosis/Gaumen juckt heftig**

Arundo D6  
 Wyethia D6  
 Nux vomica D30

**Allergie/Pollinosis/Nasen-Rachen-Raum (Schleim)**

Cinnabaris D4  
 Natrium muriaticum D200  
 Sinapis nigra D4  
 Sticta D6

**Allergie/Pollinosis/steigt in den Hals hinab**

Sabadilla D12  
 Sanguinarium nitricum D6  
 Euphrasia D12  
 Allium cepa D3

**Allergie/Pollinosis/beginnt im Rachen**

Phosphorus D12  
 Wyethia D6

**Allergie/Pollinosis/steigt in die Bronchien hinein**

Arsenicum jodatum D6  
 Sticta D6  
 Euphorbium D6  
 Phosphorus D12  
 Naphthalinum D3  
 Ranunculus bulbosus D4  
 Alumen chromicum D4

**Allergie/Pollinosis/Niesen morgens**

Natrium muriaticum D200  
 Nux vomica D30  
 Silicea D12  
 Lachesis D30  
 Naja D30

**Allergie/Pollinosis/Niesen anhaltend**

Allium cepa D3  
 Kalium jodatum D4  
 Arsenicum jodatum D4  
 Natrium muriaticum D200  
 Sanguinaria D6  
 Sanguinarium nitricum D6

**Allergie/Pollinosis/Niesen krampfhaft**

Sabadilla D12  
 Pulsatilla D6  
 Cyclamen D6/D12  
 Natrium muriaticum D200  
 Phosphorus D12  
 Cinnabaris D4  
 Naphthalinum D6

**Allergie/Pollinosis/Niesen versagend**

Natrium muriaticum D200  
 Phosphorus D12  
 Silicea D12  
 Euphorbium D6

**Allergie/Pollinosis/Niesen draußen an der frischen Luft**

Arsenicum album D6  
 Cyclamen D12  
 Phosphorus D12  
 Sabadilla D12  
 Sanguinaria D6  
 Sanguinarium nitricum D6  
 Badiaga D12

**Allergie/Pollinosis/Niesen drinnen in der Wärme, im Zimmer**

Allium cepa D3  
 Iodum D12  
 Kalium jodatum D4  
 Arsenicum jodatum D6  
 Histaminum hydrochloricum D6

**Allergie/Pollinosis/Niesen erleichtert nicht, öffnet nicht**

Aconitum D30  
 Arsenicum album D6  
 Sticta D6  
 Marum verum D6

**Heuschnupfen steigt in die Bronchien ab**

Arsenicum jodatum D6  
 Euphorbium D6  
 Sticta D6  
 Phosphorus D12  
 Naphthalinum D3  
 Ranunculus bulbosus D4  
 Alumen chromicum D4

**Heuasthma bei feucht-kaltem Wetter**

Natrium muriaticum D200  
 Dulcamara D12  
 Mercurius jodatus flavus LM6

**Heuasthma bei Nebel, feuchter Kälte**

Natrium sulphuricum D12

**Heuasthma bei feuchtwarmem Wetter, Schwüle**

Ipecacuana D3  
 Lachesis D12  
 Arsenicum jodatum D6

**Heuasthma ab Frühjahr bis Herbst**

Sulphur D12  
 Natrium muriaticum D200

**Heuasthma im Frühjahr und Herbst**

Lachesis D12  
 Jodum D12

**Heuasthma im Sommer**

Psorinum D200 (Zwischenmittel)  
 Andere Mittel repertorisieren!

**Heuasthma um Mitternacht**

Arsenicum album D30

**Heuasthma um 3 Uhr**

Kalium carbonicum D12  
 Kalium iodatum D4

**Heuasthma um 4 bis 5 Uhr**

Natrium sulphuricum D12

**Heuasthma am Meer schlimmer**

Natrium muriaticum D200  
 Jodum D12

**Heuasthma mit Angst, ins Bett zu gehen**

Carbo vegetabilis D30

**Heuasthma mit spastischer Bronchitis**

Ipecacuana D4

Phosphorus D12

**Heuasthma mit anhaltender Bronchitis ohne Schleim**

Phosphorus D12

Kalium carbonicum D12

**Heuasthma im Wechsel mit Ekzem**

Diathese beachten!

Lymphatisch: erst Asthma, dann Ekzem

Lithämisch: erst Ekzem, dann Asthma

Sulphur D200

Pulsatilla D200

Lachesis D200

Dulcamara D200

Natrium muriaticum D200

Arsenicum album D200

**Heuasthma mit Kreislaufschwäche**

Carbo vegetabilis D 30

**Heuasthma mit Magenstörungen**

Nux vomica D12

Sanguinaria D6

Carbo vegetabilis D12

**Heuasthma mit stechenden Schmerzen**

Kalium carbonicum D12

Mercurius solubilis LM6

Arsenicum album D6

Natrium sulphuricum D12

Kalium iodatum D6

Ranunculus bulbosus D6

**Heuasthma mit widerlich süßlichem Schleim**

Phosphorus D12

**Heuasthma/Husten, Bellhusten**

Phosphorus D12

**Heuasthma/Husten, Bluthusten**

Ipecacuana D4 alle 10 Min.

Phosphorus D12 stündlich

**Heuasthma/Husten, Hüsteln und Räuspern**

Lachesis D12  
 Phosphorus D12  
 Succinicum acidum D12  
 Teucrium D6  
 Wyethia D6

**Heuasthma/Husten, wie Keuchhusten**

Sanguinaria D6

**Heuasthma/Husten, Krampfhusten**

Cuprum arsenicosum D4  
 Aralia D6

**Heuasthma/Husten, Reizhusten**

Sticta D6

**Heuasthma/Husten, Würgehusten, Brechhusten**

Ipecacuanha D3  
 Nux vomica D6  
 Kalium carbonicum D6

**Heuasthma/Husten, nachmittags**

Badiaga D12  
 Wyethia D6  
 Sinapis nigra D4

**Heuasthma/Husten, abends**

Phosphorus D12

**Heuasthma/Husten, beim Niederlegen**

Sticta D6  
 Teucrium D6  
 Phosphorus D12  
 Ipecacuanha D4  
 Sulphur D12

**Heuasthma/Husten, im ersten Schlaf**

Lachesis D12  
 Aralia D6

**Heuasthma/Husten, um Mitternacht**

Aconitum D30  
 Arsenicum album D6

**Heuasthma/Husten, um 3 Uhr**

Kalium carbonicum D12

Kalium iodatum D4

Natrium sulphuricum D6

**Heuasthma/Husten, die ganze Nacht**

Sticta D6

Cuprum arsenicosum D4

Opium D12

**Heuasthma/Husten, nach dem Essen**

Phosphorus D12

Nux vomica D6

**Heuasthma/Husten, beim Übergang ins Kalte**

Phosphorus D12

Dulcamara D12

**Heuasthma/Husten, beim Übergang ins Warme**

Natrium muriaticum D200

**Heuasthma/Husten, durch Sprechen schlimmer**

Phosphorus D12

Silicea D12

**Heuasthma/Husten, mit Kopfschmerz**

Sticta D6

Natrium muriaticum D200

Nux vomica D6

**Heuasthma/Husten, mit unfreiwilligem Urinabgang**

Natrium muriaticum

**Heuasthma/Husten, hält seinen Brustkorb beim Husten**

Natrium sulphuricum D12

**Heuasthma/Husten, Husten verschlimmert Hustenreiz**

Sticta D6

Teucrium D6

**Heuasthma/Husten, Brustbein**

Sticta D6: Kitzel hinter

Kalium iodatum D6: stechender Schmerz hinter

Ranunculus bulbosus D6: wie wund

Sinapis nigra D4: raues Kratzen hinter

Alumen chromicum D4: Kratzen hinter

**Heuasthma/Husten, feucht, locker, rasselnd**

Natrium sulphuricum D6  
 Arsenicum jodatum D6  
 Ipecacuana D4

**Heuasthma/Husten, Empfindungen im Rachen**

Sabadilla D12: Kloßgefühl  
 Lachesis D30: Kloßgefühl, Würgegefühl  
 Histaminum hydrochloricum D6: schluckempfindliche Kugel  
 Acidum succinicum D12: Kloßgefühl

**Heuasthma/Husten, greift sich an den Hals**

Allium cepa D3  
 Arum triphyllum D6  
 Sabadilla D12  
 Iodum D12

**Vorläufer der Computer waren früher Lochkarteien. Zu Heuschnupfen gibt es in der Lochkartei von Leers folgende Angaben:**

**Leers-Lochkartei Heuschnupfen****3-wertig:**

Allium cepa  
 Natrium muriaticum  
 Psorinum  
 Sabadilla

**2-wertig:**

Arsenicum album  
 Arsenicum iodatum  
 Arum triphyllum  
 Bromium  
 Carbo vegetabilis  
 Dulcamara  
 Euphrasia  
 Gelsemium  
 Kalium iodatum  
 Kalium phosphoricum  
 Naja tripudians  
 Pulsatilla  
 Ranunculus bulbosus  
 Sanguinaria  
 Silicea  
 Sticta pulmonaria

1-wertig:

Formicicum acidum  
 Salicylicum acidum  
 Ailanthus  
 Aralia racemosa  
 Badiaga  
 Cyklamen  
 Ipecacuanha  
 Iodum  
 Kalium bichromicum  
 Lachesis  
 Lobelia inflata  
 Nux vomica  
 Sulphur iodatum  
 Teucrium  
 Tuberculinum  
 Arundo  
 Sinapis nigra

Leers-Lochkartei: Heuschnupfen asthmatisch:3-wertig:

Iodum

2-wertig:

Arsenicum  
 Arsenicum iodatum  
 Badiaga  
 Carbo vegetabilis  
 Dulcamara  
 Euphrasia  
 Kalium iodatum  
 Naja tripudians  
 Natrium sulphuricum  
 Nux vomica  
 Opium  
 Sabadilla

1-wertig:

Salicylicum acidum  
 Aralia racemosa  
 Lachesis  
 Lobelia inflata  
 Sanguinaria  
 Silicea  
 Sticta pulmonaria  
 Taxus baccata

**Hier in der Lochkartei sind also noch einmal die wichtigsten Pollinosis-Mittel aufgelistet.**